

**Beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

die Funktion der

der „Ständigen Vertretung“ der Abteilungsleitung III „Forsten, Naturschutz“

in Verbindung mit der Stelle

**der Leitung des Referats III – 1 “Haushalts- und Querschnittsaufgaben,
Naturschutzgroßprojekte, EU-Projekte im Naturschutz“**

zu besetzen.

(Besoldungsgruppe B 4 LBesO B NRW bzw. vergleichbares außertarifliches Entgelt)

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich an den in § 29 LVO NRW festgelegten Anforderungen messen lassen.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, müssen mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 16 LBesO A NRW innehaben bzw. mit einem vergleichbaren außertariflichen Entgelt vergütet werden.

Das mit der Funktion verbundene Amt einer Leitenden Ministerialrätin bzw. eines Leitenden Ministerialrates (Besoldungsgruppe B 4 LBesO B NRW) wird zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen (§ 21 LBG). Vergleichbaren Regierungsbeschäftigten wird die Funktion der Ständigen Vertretung der Abteilungsleitung in einer Führungsfunktion auf Probe analog § 21 LBG übertragen. Ihnen wird der Differenzbetrag ihres bisherigen außertariflichen Entgelts zur Besoldungsgruppe B 4 LBesO B NRW für die Dauer der Wahrnehmung der leitenden Funktion auf Probe als Zulage gewährt.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes erfolgt die Eingruppierung bzw. Gewährung eines außertariflichen Entgelts unter Berücksichtigung der Dauer vergleichbarer Tätigkeiten des höheren Dienstes entsprechend der Regelung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Steuerung des Kopreferates III - 1 mit ca. 8 Mitarbeiter/-innen mit den Arbeitsschwerpunkten
 - Haushalt für die Bereiche Naturschutz, Forsten, Jagd und Fischerei
 - haushälterische Koordination der Förderung
 - Mitwirkung bei Personal- und Organisationsentwicklung der Abt. III
 - Dienstaufsicht über die höheren und unteren Naturschutzbehörden, LANUV Abt. 2 und NUA
 - Querschnitts- und Verwaltungsaufgaben der Abt. III
 - Naturschutzförderung (FöBS, FöNa)
 - Naturschutzgroßprojekte in Verbindung mit Förderungen des Bundes
 - LIFE Förderung
 - Liegenschaftsangelegenheiten der Abt. III
 - Grüne Infrastruktur (EFRE-Förderung)
 - Forstliche Aus- und Fortbildung
 - Tarifwesen Waldarbeiter
- Ständige Vertretung der Abteilungsleitung III
- Mitwirkung bei der weiteren strategischen Ausrichtung und der inhaltlichen Arbeit der Abteilung III
- Mitwirkung bei der Bildung von thematischen Schwerpunkten unter Berücksichtigung politischer Vorgaben

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium mit ökologischem oder naturschutzfachlichem Schwerpunkt oder abgeschlossenes Studium der Landespflege oder einer vergleichbaren Kombination von Studiengängen an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen) oder
- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit Befähigung zum Richteramt
- Langjährige Berufserfahrung in einer Leitungsfunktion
- Langjährige Berufserfahrung in einer Leitungsfunktion im öffentlichen Dienst ist von Vorteil
- Nachgewiesene Kenntnisse in den Bereichen Haushalt und Naturschutz
- Erfahrungen im Umgang mit Personen aus den Medien sind von Vorteil

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

Die Wahrnehmung der mit der Referatsleitung verbundenen Aufgaben stellt hohe Anforderungen an die Persönlichkeit, das Leistungsvermögen und das Engagement der Bewerberinnen und Bewerber. Es werden insbesondere gefordert:

- Engagierte und selbständig handelnde Persönlichkeit
- Fähigkeit, unter Berücksichtigung der Gesamtinteressen des Ministeriums konzeptionell und strategisch zu denken, zu planen und zu handeln
- Ausgeprägte Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit
- Entschlussfreude, Sicherheit in der Entscheidungsfindung, sachorientierte Durchsetzungsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Teamfähigkeit, Kommunikationsvermögen, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- Fähigkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in wertschätzender Weise zu motivieren und ihr Selbstvertrauen zu stärken

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Auf diesem Arbeitsplatz ist die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung gegeben.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens **I-1 –8.1.0- 64/18 bis zum 17.01.2019** (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle) **an das**

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I-1 – Az. I-1 –8.1.0- 64/18
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Rieger (Tel.: 0211/4566-316), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Abteilungsleiter Kaiser (Tel.: 0211/4566-379) zur Verfügung.

